



WIRTSCHAFTSREGION SAARBRÜCKEN

PRESSEMITTEILUNG

Zukunft des lokalen Fachhandels

Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V. ruft Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung des Fach- und Einzelhandels in der Region auf

Die Landesregierung des Saarlandes hat vor dem Hintergrund der sinkenden Corona-Infektionszahlen allgemeine Lockerungen im täglichen Leben beschlossen.

Der Verein Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V. (WiRS e.V.) begrüßt diese Lockerungen ausdrücklich und betont, dass es nun an der Zeit ist, das wirtschaftliche Leben in der Region wieder mit vereinten Kräften zu beleben.

„Sowohl für die strukturierte und rasche Bereitstellung der Soforthilfeprogramme durch Land und Bund als auch für das vorbildliche Krisenmanagement des Regionalverbandes Saarbrücken und seiner 10 Städte und Gemeinden möchte ich im Namen der Unternehmer in der Wirtschaftsregion Saarbrücken meinen besonderen Dank ausdrücken“, sagt Dirk Frank, Vorstandsvorsitzender des WiRS. Nun sei es an der Zeit, dass sich das Wirtschaftsleben im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger kontrolliert erhole und gefördert werde.

„Dazu sind sicherlich finanzielle Förderprogramme gut und wichtig; sie werden die Basis für das Überleben vieler Wirtschaftszweige bilden. Gefragt ist dabei aber auch jeder einzelne in unserer Wirtschaftsregion“, führt Frank weiter aus.

„Es gilt nun Denkprozesse zur Verbesserung der Konsumstimmung anzustoßen, denn die Binnenkonjunktur braucht deutliche Impulse. Nur so kann der Konsum wieder wie in den vergangenen Jahren der Stabilitätsanker für die gesamte Volkswirtschaft sein“, betont Uwe Johmann, Kuratoriumspräsident des WiRS.

Dies sei auch mit Blick auf die Zukunft der Innenstädte als vitale Zentren von entscheidender Bedeutung. Die Stadtzentren litten bereits heute enorm unter der Coronakrise sowie in der Folge ausbleibenden Kunden und Touristen. „Dadurch ist nicht nur die Vielfalt des lokalen Einzelhandels bedroht, daran hängen auch viele Arbeitsplätze in der Region“, so Johmann.

Bei allen Vorzügen des Onlinehandels sollte man aber auch den lokalen Fach- und Einzelhandel berücksichtigen. „Gerade dort kann man Beratung und Service erfahren, die man im Internet oftmals überhaupt nicht findet. Ganz abgesehen davon, dass der lokale Handel vielfach mit Shops im Internet vertreten ist, bei denen man genauso gut bestellen kann, wie bei den Marktriesen“, fügt Frank an.

Dem Verein Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V. ist es deshalb wichtig, sich im Interesse einer Beförderung des regionalen Ballungsraumes besonders einzubringen und allen Akteuren tatkräftig unter die Arme zu greifen. Hierzu werden gerade neue Zukunfts-Konzepte ausgearbeitet. Der Verein steht dabei in regem Austausch mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft und regt seine Mitglieder aktiv zur Mitarbeit bei den Initiativen an.



WIRTSCHAFTSREGION SAARBRÜCKEN

Über die Wirtschaftsregion Saarbrücken

Der Verein der Wirtschaftsregion Saarbrücken hat sich im Januar 2018 aus Vertretern von Unternehmen, der Politik und Verwaltung, der Forschung sowie der Kreditwirtschaft gegründet. Intention des Wirtschaftsentwicklungsvereins ist, gemeinschaftlich die Wirtschaftskraft und die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaftsregion Saarbrücken zu stärken. Um dieses Ziel zu erreichen führt der Verein regionale Wirtschaftsakteure zusammen, bietet ihnen eine Plattform zum gegenseitigen Austausch, schafft Synergien, um letztlich zweckdienliche Projekte zu initiieren, zu unterstützen bzw. selbst durchzuführen.

Kontakt

Lukas Köppen

Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Saarbrücken

Tel.: +46 681 506 6016

Mail: lukas.koepfen@wirtschaftsregion-saarbruecken.de

www.wirtschaftsregion-saarbruecken.de